

08. September 2019

Denkmale im Rodachtal

Tag des offenen Denkmals

„Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Mit Preisrätsel des Arbeitskreises „Historische Bausubstanz“



www.initiative-rodachtal.de

12. Häselrieth - Ev.-Luth. Kirche St. Wigbert

Häselriether Straße 64
07.09.2019, 14.00 - 15.00 Uhr



Am 07.09.2019 findet von 14.00 bis 15.00 Uhr die zentrale Eröffnungsveranstaltung des Landkreises Hildburghausen mit Verleihung des Denkmalpreises des Landrates statt.

Anschließend Gedankenaustausch bei Verköstigung durch die Kirchgemeinde. Zudem soll die restaurierte Orgel an diesem Tag wieder erklingen.

13. Leimrieth - St. Valentin Kirche

Kirchweg
Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr



Die ältesten Bauteile der schmucken Dorfkirche mit gotischen Dach und Fachwerkturm gehen auf einen Bau von 1504 zurück. Zum Tag des offenen Denkmals werden Führungen durch die evangelisch-lutherische Kirche sowie ihren Glockenturm und die Sakristei angeboten.

Dokumentation zur Geschichte der Kirchenglocken und Bilddokumente zur Bauphase.

Seßlach

14. Denkmalensemble Altstadt Seßlach



Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg und wird von Kennern das „Kleinod des Coburger Landes“ genannt. Das Stadtbild zählt zu den schönsten Oberfrankens.

Erleben Sie die Altstadt Seßlach, einen der bedeutendsten historischen Stadtkerne Deutschlands. Lassen Sie sich verzaubern!

(Kostenpflichtige) Stadtführungen auf Anfrage bei der Tourist Information Seßlach möglich.

Straufhain

15. Seidingstadt - Bahnhofsmuseum

Seidingstädter Dorfstraße
Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr



Das Museum erzählt die Geschichte einer Thüringer Schmalspurbahn, die 1888 eröffnet wurde. Diese führte u.a. von Hildburghausen über Stressenhausen, Streufdorf, Heldburg nach Lindenau-Friedrichshall. Sie brachte dem Gebiet den Anschluss an das vorhandene Eisenbahnnetz und schuf damit die Voraussetzungen für die Entwicklung der Industrie und die Belebung des Handels in der Region.

Zum Tag des offenen Denkmals werden zwischen 13.00 und 17.00 Uhr Führungen angeboten.

16. Streufdorf - Dreiseithof

Roßfelder Str. 10
Geöffnet: 10.00 - 18.00 Uhr



Der Dreiseithof ist ein Beispiel für ein unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten rekonstruiertes Anwesen. Es beherbergt heute das „Café im Hof“, ein Wohnhaus, Fremdenzimmer und einen Handwerksbetrieb. Zum Tag des Denkmals werden Führungen angeboten.

17. Streufdorf - Heimatstube

Am Pfarrberg
Geöffnet: 13.00 - 16.00 Uhr



Die Heimatstube beherbergt eine Ausstellung verschiedener Materialien und Gegenstände zur Heimatgeschichte, wie beispielsweise das Korneffer Kreuz. Führungen werden, nach Bedarf, durch den Heimatverein angeboten.

18. Streufdorf - Zweiländermuseum Rodachtal

Pfarrberg 5
Geöffnet: 10.00 - 18.00 Uhr



Die Kamenaten, Teil der mittelalterlichen Kirchwehnanlage beherbergen seit 2008 das Zweiländermuseum. Eine Dauerausstellung veranschaulicht die Geschichte des Rodachtales in den letzten 100 Jahren.

Fotoausstellung: 30 Jahre Grenzöffnung, 10 Jahre Zweiländermuseum, MfS und Schule

Ummerstadt

19. Brauhaus

Mühlweg 70
Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr

Das Brauhaus mit Darre wurde im Jahr 1861 erbaut. Es ist das größte Brauhaus im Heldburger Unterland und auch heute noch in seiner ursprünglichen Form erhalten. Die Tradition des Bierbrauens ist in Ummerstadt bereits seit 1710 überliefert. Auch heute noch wird zweimal im Jahr Bier gebraut. Durch das Quellwasser und die traditionelle Rezeptur bekommt das Ummerstädter Bier seinen eigenen Charakter. Zum Tag des Denkmals werden um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr Führungen angeboten.

20. Friedhofskirche St. Andreas „auf dem Berg“

Kirchhofsweg
Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr



Die Wehrkirche St. Andreas „auf dem Berg“ ist eines der ältesten Gebäude der Stadt und des gesamten Umlandes. Die Kirche ist romanischen Ursprungs und von beeindruckenden Mauern umgeben, die ursprünglich doppelt so hoch waren. Am Friedhofseingang befindet sich als Teil der Mauer der Vorturm, der früher als Aussichtsturm und Gefängnis diente. Er soll als Teil der romanischen Anlage bereits 1222 gestanden haben und war ursprünglich 46 Meter hoch. Ausstellung zur St. Andreas-Kirche, dem Rathaus und den Befestigungsanlagen von Ummerstadt.

bereits 1222 gestanden haben und war ursprünglich 46 Meter hoch. Ausstellung zur St. Andreas-Kirche, dem Rathaus und den Befestigungsanlagen von Ummerstadt.

21. Stadtkirche St. Bartholomäus

Brückenstraße
Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr



Die frühere Kirche brannte 1632 ab. Das jetzige Langhaus stammt aus dem Jahr 1748, wobei der Turm noch von der Vorgängerkirche erhalten geblieben ist. Sehenswert ist die Innenausstattung der Kirche mit dem Taufengel und der Orgel.

22. Markt 33 - Kompetenzzentrum Bauen

Marktstraße 33
Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr



Das Wohnhaus aus Fachwerk mit Nebengebäuden ist ein Einzeldenkmal und liegt markant an der Ecke des Marktplatzes. Die Baugeschichte des Anwesens reicht bis in das 17. Jahrhundert zurück. In diesem Gebäude ist das Kompetenzzentrum Bauen und Wohnen im Rodachtal untergebracht und bietet an diesem Tag in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Historische Bausubstanz ein spannendes Programm für BesucherInnen.

Das Kompetenzzentrum Bauen und Wohnen im Rodachtal untergebracht und bietet an diesem Tag in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Historische Bausubstanz ein spannendes Programm für BesucherInnen.

Weitramsdorf

23. Schlosskirche Tambach

Schlossallee
Geöffnet: dauerhaft



Das barocke Schloss Tambach ist Ende des 17. Jh. als Sommersitz der Äbte von Langheim errichtet worden. Die im 18. Jh. bei der Vollendung des Tambacher Schlosses von Baumeister Fink -im reinen Louis XVI Stil- formvollendet gestaltete Schlosskirche gilt als kunstgeschichtliche Rarität.

vollendet gestaltete Schlosskirche gilt als kunstgeschichtliche Rarität.

Ahorn

1. Alte Schäferei

Schäferei 2

Geöffnet: 10.00 - 18.00 Uhr



Am Tag des offenen Denkmals findet im Gerätemuseum des Coburger Landes „Alte Schäferei“ das Museumsfest statt (gebührenpflichtig). Neben den Ausstellungen in den Museumsgebäuden und einem Handwerkermarkt finden auch

verschiedene Vorführungen statt.

Eisfeld

2. Dreifaltigkeitskirche

Kirchberg 3

Geöffnet: 10.00 - 17.00 Uhr



Die Stadtkirche wurde 1488–1530 als St. Nikolaus Kirche errichtet, nach Zerstörung 1632 und Wiederaufbau ist die Kirche der Dreifaltigkeit geweiht. Die Hallenkirche wird zu den größten und imposantesten Sakralbauten der Spätgotik in Südthüringen gezählt. Zum Tag des offenen Denkmals sind sowohl die Kirche als auch der Kirchturm geöffnet, zudem findet ein Kirchplatzfest statt.

3. Otto-Ludwig-Gedenkstätte und Gartenhaus

Unterm Heinig 3, Otto-Ludwig-Garten

Geöffnet: 14.00 - 16.30 Uhr



Das 1814 erbaute spätklassizistische Gartenhaus der Familie Ludwig beherbergt heute Sammlungsbestände zum Leben und Werk des 1813 in Eisfeld geborenen Dichters und Musikers Otto Ludwig. Führungen werden, nach Bedarf, durch den Verein „Freunde von Kirche und Schloss zu Eisfeld e.V.“ angeboten.

Um 16:00 Uhr findet dort zudem die Veranstaltung „Lyrik und Musik im Dichterhaus“ mit Brigid und Helmut Jacobi statt.

4. Hirschendorf - St. Lorenz Kirche

Kirchstraße

Geöffnet: 10.00 - 18.00 Uhr



nach Bedarf, angeboten.

Heldburg

5. Stadtkirche „Unserer lieben Frau“ mit Heybachorgel

Kirchgasse 161

Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr



Die spätgotische Stadtkirche wurde Anfang des 16. Jahrhunderts errichtet. Die dort befindliche Heybachorgel ist ein frühromantisches Denkmalinstrument des Orgelbauers Laurenz Konrad Adam Heybach mit 25 Registern, die auf zwei Manuale und ein Pedal verteilt sind. Sie wurde 1819-28 gebaut. In der Stadtkirche sind die „Umbrüche in Kunst und Architektur“ anschaulich an der Baugeschichte zu rekonstruieren und werden dem Besucher bei Führungen nähergebracht. Zudem ist es möglich, einen Blick hinter die Orgel zu werfen. Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus.

6. Veste Heldburg

Burgstraße 1

Geöffnet: 10.00 - 17.00 Uhr



Die Gründung der spätmittelalterlichen Buranlage geht wohl auf das 12. oder 13. Jahrhundert zurück. Bedeutende Um- und Ausbauten fanden zu Zeiten der Renaissance und des Historismus statt. Seit Kurzem ist die Veste Heldburg als Deutsches Burgenmuseum geöffnet. Zum Tag des Denkmals werden Führungen angeboten, zudem finden um 12.30, 14.00 und 16.00 Uhr Ritterschläge statt.

7. Gompertshausen - Tag des offenen Dorfes

Geöffnet: 10.00 - 17.00 Uhr



Ihr 900-jähriges Bestehen nimmt die Gemeinde Gompertshausen zum Anlass, um am 08.09.2019 zum Tag des offenen Dorfes einzuladen. In diesem Rahmen sind unter anderem das Brauhaus, die Kirche samt Pfarrhaus, das

Backhaus sowie weitere historische Gebäude für Besucher geöffnet. Auch das Grenzmuseum im nahegelegenen Grenzturm ist geöffnet und mit einem Pferdeshuttle erreichbar. Schauvorführungen ansässiger Handwerker, Kleingärtners, Kleintierzüchter und der Feuerwehr sowie ein offenes Seifenkistenrennen sorgen zudem für Unterhaltung für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Zwischen 10.00 - 17.00 Uhr werden alle 2 Stunden Führungen in den jeweiligen Einrichtungen, begleitet von verschiedenen Darstellungen, angeboten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.gompertshausen.de

8. Bad Colberg - Median Klinik

Parkallee 1

Geöffnet: 11.00 - 16.00 Uhr



Der Ortsteil Bad Colberg, der seit 2002 den Titel „Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ trägt, ist bekannt für seine einzigartigen warmen Sprudelquellen. Diese Quellen sind natürliche ortsgebundene

Heilmittel für Bäder und Trinktherapie. Gespeist aus diesen einzigartigen Thermalquellen ist Thüringens schönste Terrassentherme, eines der größten Hallenbäder Europas aus Glas.

Um 11:00 und 13:00 Uhr werden Führungen durch die Klinik angeboten. Zudem sind die Cafeteria und die Trinkhalle mit heilemdem Quellwasser geöffnet.

9. Bad Colberg - Brauhaus

Hauptstraße 42

Geöffnet: ab 10 Uhr



Brauen wie zu Urväterzeiten mit streng geheim gehaltener Rezeptur. Die Brautradition geht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Das heutige alte Brauhaus – erbaut um 1870 – und die Felsenkeller am Fuß des Tonberges sind

Zeugnisse der großen Liebe zum Brauen und zum Bier sowie fester Bestandteil des Dorflebens. Führungen werden, nach Bedarf, durch den Braumeister und die Mitglieder der Braugesellschaft gegeben.

10. Lindenau - Saline Friedrichshall

Friedrichshaller Straße 91-92

Geöffnet: 10.00 - 17.00 Uhr



Das weltberühmte Friedrichshaller Bitterwasser wurde in der historischen Saline in Lindenau gefördert und verschickt. Es erhielt eine Goldmedaille als Heilmittel beim Weltkongress der Medizin in London im Jahr 1913,

erste urkundlichen Erwähnungen erfolgten jedoch bereits im 12. Jahrhundert. Zum Tag des offenen Denkmals werden unter dem Motto „geologisch, medizinisch, kulturell, spirituell: eine besondere Quelle“ Führungen angeboten.

Weitere Aktionen: Kinderspielstation, Imbissangebot

Hildburghausen

11. Christuskirche

Immanuel-Kant-Platz 2

Geöffnet: 13.00 - 17.00 Uhr

Die Stadtkirche wurde von 1781-85 nach Plänen des Baumeisters Albrecht Friedrich von Keßlau im Stil des „klassizistischen Spätbarock“ errichtet. Die gewaltige Innenkuppel und ihre in Weiß und Gold gehaltene Ausstattung machen sie zu einem eindrucksvollen Bauwerk. Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr werden Führungen angeboten.

Der Arbeitskreis Historische Bausubstanz

Der AK Historische Bausubstanz arbeitet mit dem Ziel, die im Rodachtal noch weitgehend gut gestalteten **Ortskerne zu erhalten** und zu entwickeln. Dabei gilt es besonders die zahlreichen **Fachwerkgebäude zu bewahren** und zu nutzen.

Hierzu wurden und werden eine Vielzahl von Projekten durchgeführt, auch um bei der heimischen Bevölkerung das **Bewusstsein** für die historische Substanz zu stärken. Als Unterscheidungsmerkmal zu anderen Gegenden stellen die alten Gebäude etwas Typisches für unsere Heimat dar. Die historische Bausubstanz macht das **Besondere der Region** aus gegenüber den überall ähnlichen Neubaubereichen.

Jüngere Projekte sind die Baustoffbörse, sowie die Dokumentation von ehemaligen Standorten von Lehmgruben und Ziegeleien.

Darüber hinaus wird der Arbeitskreis künftig verstärkt Aktionen und Projekte kreieren, um **Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren**, sich mit der **Vergangenheit** unserer Ortschaften zu **beschäftigen** und an deren Erhalt mitzuarbeiten

Bei **Interesse an Mitarbeit** im Arbeitskreis Historische Bausubstanz melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle der Initiative Rodachtal e.V.

Tel. 036871/30317

E-Mail: post@initiative-rodachtal.de

